

Stolz am G-17-Gipfel

Chefredakteur Gerhard Rodler nutzte den G-17-Gipfel in Hamburg für ein Selfie mit ÖGNI-Geschäftsführer Peter Engert.



Peter Engert ist hier in Hamburg stolz. Die Siegerpose kurz vor dem Abendempfang des G-17-Gipfels steht ihm hier im historischen Festsaal, der sehr viel früher auch schon mal der Rathausssaal der Hansestadt war, wie angesprochen. Und das mit Recht.

Der ÖGNI-Geschäftsführer war einer der Initiatoren der europäischen Bewegung für nachhaltiges Bauen, zusammengefasst im G-17. Der auf strikt 100 Köpfe limitierte europäische Zukunfts-Thinktank war erst im Vorjahr in Madrid mit seinem ersten jährlich stattfindenden Summit gestartet, und ist eben in diesem Jahr Mitte November

in Hamburg über die Bühne gegangen. Nächstes Jahr wird der G-17-Gipfel (und daher die eben zurecht stolze Pose) mit seiner Jahrestagung am Wiener Flughafen landen. Damit wird der G-17 im Jahr 2020 sozusagen ein Heimspiel für G-17 Mitinitiator Peter Engert, der sich schon jetzt in Hamburg darauf freut.

Austragungsort des G-17-Gipfels wird der Flughafen selbst sein und das mit gutem Grund. Denn der Wiener Airport ist in Sachen Nachhaltigkeit ein Pionier und war eine der ersten ÖGNI-Quartierszertifizierungen.

Dass Peter Engert unseren Chefredakteur Gerhard Rodler zum Selfie dazu gebeten hatte, ist übrigens auch kein Zufall. Das Immobilien Magazin ist das einzige Medium, das ebenfalls Teil der G-17-Bewegung sein darf – und zwar ebenfalls ganz von Anfang an. Und darauf ist auch das Immobilien Magazin-Team ein wenig stolz.... ●